No. 53.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 2. July 1817.

Angekommene Fremde vom 28. Juny 1817.

Herr Oberamtmann v. Jerznanowski aus Minichowo, Herr Gutsbesitzer von Siemiatkowski aus Kalisch, v. Mlokoßewicz aus Warschau, l. in Nro. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Rittmeister o. d v. Potworowski aus Lubin, l. in Nro. 235 auf der Breslauerstraße; Herr v. Teligirt aus Pietrowa, l. in Nr. 86 auf der Wallischei; Herr Kaufmann Jacobi aus Breslau, l. in Nr. 26 auf der Wallischei; Erbherr Slowiecki aus Gącz, l. in Nr. 58 auf der Wallischei; Herr v. Palczynski aus Sęczyca, Herr v. Wasilewski aus Kurczewo, l. in Nro. 30 auf der Wallischei; Herr v. Grabowski aus Grillewo, l. in Nro. 400 auf der Gerberstraße; Herr Trib. Richter v. Pruski aus Kalisch, l. in Nro. 8 auf der Gerberstraße; Herr v. Radkowski aus Turza, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstraße; Herr v. Kowalski aus Witkowic, Erbherr Swięcicki aus Zernik, l. in Nro. 110 auf der Fischerei; die Herren Gutsbesitzer v. Kowalski aus Sogutkowo, Melinski aus Chwalkowo, Radolinski aus Kloczewo, v. Jerzębowski aus Gollwitz, Herr Rittmeister v. Strach aus Königsberg, l. in Nr. 99 auf der Wilde.

Den 29.

Herr Grasmann aus Strzelno, l. in Nr. 21 auf St. Adalbert; Herr Oberst v. Mycielski und Herr Obristlieutenant Skrzynecki aus Warschau, Herr Szaster aus Konin, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstraße; Herr von Kowalski aus Roquiten, Herr Pächter Bischof aus Reisen, Herr Kaufmann Schneider aus Dorpat, l. in Nro. 99 auf der Wilde; Herr Gutsbesitzer Nast aus Kluni, Herr Bürgermeister Nowakoski aus M. Goslin, Herr Graf v. Skorzewski aus Szczurow, Herr v Suchodolski aus Powierow, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße; Herr Gondecki aus Glus-

eck, l. in Nro. 419 auf der Gerberstraße; Frau Oberamtmannin Fritze aus Szkonszewicz, l. in Nro. 210 auf der Wilhelmsstraße; Herr Reg. Rath v. Twardowski aus Bromberg, l. in Nro. 57 auf dem Markte.

Abgegangen den 28. Juni.

Die Herren: Gutsbesitzer v. Milecki nach Lubanic, Notarius Zgorzalewicz und Advocat Golz nach Kosten, die Pächter Mizarre, Zawadski, Damanski nach Brodnica, Capitain v. Dzirzgowski nach Warschau, Kaufmann Jähn nach Grünberg, Oecon. Com. Kinzel und Oberförster Klydzynski nach Bentschen, Besitzer Bialęski nach Rawicz, Prior Dionyc nach Priment.

Den 29.

Die Herren: von Kurz nach Konojazd, v. Urbanowski nach Psarskiego, Szokalski nach Gostin, v. Gorecki nach Sobota, Erbherr von Lakinski nach Jerno, Erbherr von Rogalinski nach Cerkwica, Oberamtmann Herrmann nach Czerlino, Besitzer v. Modlinski nach Niepruszewo, Besitzer v. Morze nach Kamiszewo, Pächter Burkart nach Karge, Commissarius Hammel nach Pinne, Papierfabrikant Jerzo nach Kirschtiegel, Besitzer Gutz nach Gurka.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Joseph v. Ulatowskischen Vormünder, sollen die im Kostner Kreise gelegenen Güter Prochy cum att. et pertinentiis im Wege der öffentlichen Licitation auf ein Jahr von Johanni d. J. ab, in Pacht ausgethan werden. Zu dieser öffentlichen Verpachtung ist ein Termin auf den 12. Juli a. c. vor dem Deputirten, Herrn Landgerichts-Assessor Ryll in dem hiesigen Landgerichts-Hause anberaumt worden, und werden dazu Pachtlustige mit der Bemerkung eingeladen, daß mit dem Meistbiethenden der Pacht-Contract nach Einwilligung der Interessenten und nach erfolgtem Zuschlage abgeschlossen werden soll.

Die Pachtbedingungen können in der hiesigen Landgerichts-Registratur eingesehen werden. Fraustadt, den 14. Junius 1817.

Königlich Preuß. Landgericht.

Edictal-Vorladung.

Der wegen verschiedener Dienstvergehungen und Veruntreuung suspendirte, verhaftete und durch Nachläßigkeit seiner Wächter entwichene bisherige Accise-Einnehmer in Miloslaw Sikorski, wird auf den Antrag seiner Frau der Marianne Sikorska, geborne Berkowska vorgeladen; sich binnen drei Monaten, und spätestens bis zum 25. September 1817 vor dem Landgerichts-Assessor Herrn v. Borzęcki, Deputirten des unterzeichneten Gerichts zu gestellen, widrigenfalls nicht nur gegen ihn in Contumaciam verfahren, sondern, er auch des angeschuldigten Verbrechens in Beziehung auf die Ehescheidung für geständig erachtet, und auf Trennung der Ehe nach §. 62 Tit. 40 der preußischen Gerichtsordnung erkannt werden wird.

Posen, den 22. Mai 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Zapozew Edyktalny.

Na żądanie Maryanny z Berkowskich Sikorskiey, Zapozywamy ninieyszem męża iey Wincentego Sikorskiego dotychczasowego Exaktora w Miłosławiu o wykroczenia i przeniewierzenie się w Urzędzie zawieszonego, przytrzymanego, a przez niedozor stróży zbiegłego, aby się w ciągu trzech miesięcy, a naydaléy aż do dnia 25. miesiąca Września 1817 roku przed Ur. Assessorem Borzęckim Deputowanym Sądu naszego stawił, gdyż w przeciwnym razie nie tylko zaocznie przeciw niemu postąpiono, ale nawet za przyznaiącego się do występku co do rozwodu małżeństwa uznany, i rozwiązanie małżeństwa stósownie do §. 62. Tyt. 40. Ordynacyi Sądowéy Pruskiéy wyrzeczone zostanie.

Poznań dnia 22. Maia 1817.

Królewski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Da das zu dem Julian v. Klomczynskischen Nachlaße gehörige unweit Inowraclaw belegene Erbpachtsgut Alt-Rombino auf ein Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden soll, und zur öffentlichen Licitation ein Termin auf den 8ten Juli a. c. vor dem Deputirten, Herrn Landgerichtsrath v Prądzynski anberaumt worden, so wird den Pachtlustigen solches bekannt gemacht, und dieselben werden hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags um 8 Uhr sich hierselbst auf dem Landgerichtsgebäude einzufinden, ihre Gebote ad Protocollam zu geben, und hat der Meist- und Bestbietende zu gewärtigen, daß der Zuschlag sofort erfolgen werde.

Die Pachtbedingungen können hieselbst täglich in der Registratur des unterzeichneten Landgerichts inspicirt werden.

Bromberg, den 29. Mai 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.
Dr. Hevelke.

Bekanntmachung.

Das zum Nachlaß der verstorbenen Peter und Rosalia v. Kierskischen Eheleute gehörige Mobiliare, bestehend: in Gold, Silber, Juwelen, Kleinodien, Fayance, Glas, Zinn, Kupfer, Meßing, Blech, Eisen, Wäsche, Betten und dergleichen, soll auf den Antrag der Joseph v. Ulatowskischen Vormünder in den im Kostenschen Kreise gelegenen Dorfe Orochy den 14. Juli a. c. durch den dazu ernannten Commissarium Herrn Landgerichts-Assessor Ryll öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in klingenden Courant versteigert werden, welches dem Publico hiermit zur Nachricht bekannt gemacht wird.

Fraustadt, den 14. Juni 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Das erbpachtliche Mühlengut Czerniak bei Strzelno mit der Wassermühle und zwei Mahlgänge und einem Grützgang, soll mit allen Zubehör, Gebäuden, Aeckern, Wiesen, Gärten ꝛc. in Gefolge Auftrages des Königl. Landgerichts zu Bromberg auf drei Jahre von Johanni d. J. an, öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu der Termin in Czernik auf den 10. Julius d. J. um 9 Uhr Vormittags angesetzt ist. Die Pachtlustigen belieben die Pachtbedingungen in Czerniak oder hier beim Gerichte nachzusehen. Im Termine ist die gehörige Caution niederzulegen, wornächst der Meistbietende den Zuschlag bis zur Bestätigung der gedachten Behörde zu gewärtigen hat. Strzelno, den 14. Juni 1817.

Das Königliche Friedensgericht.

Dzierzawa. Wieś w bliskości Poznania iest na kilka lat do zadzierzawienia. Wiadomość o niey udzieli właściciel domu Nro. 193 na koziey ulicy przy nowym rynku.

Das, dem ehemaligen hiesigen Rathmann Herrn Willing zugehörige am Judenberge gelegene Grundstück soll aus freier Hand verkauft werden. Es besteht dasselbe aus einen 2 Etagen hohen massiven noch nicht ganz vollendeten Hauptgebäude von 9 Fenster fronte nebst dazu gehörigen bedeutenden Hofraum und einem fast Morgen großen Gartenplatz, auf dem ehemaligen Judenkirchhofe; ferner, aus einem vollendeten, gleichfalls massiven Seitengebäude (welches jetzt 160 Rthlr. Miethe trägt) und dazu gehörigen kleinen Obstgarten, Stallungen ꝛc.

Im Fall die Mittel nachgewiesen werden, das Hauptgebäude ganz oder zum Theil zu vollenden, so kann dies Grundstück mit geringem Angelde erstanden werden, indem der Creditor, bei prompter Berichtigung der Zinsen, das hypothekarisch darauf haftende Capital will stehen lassen.

Kaufliebhaber belieben sich in den Morgenstunden bis 8 Uhr, oder Mittags von 1 bis 3 Uhr bei Unterzeichneten zu melden, wo sie die nähere Bedingungen erfahren werden.

Friedr. Pupke,
wohnhaft auf der Fischerei im Pupkenschen Hause.

Anzeige.

Ein angenehm belegenes Etablissement, 6 Meilen von Gnesen, und 3 Meilen von Bromberg, in einer kleinen adelichen Stadt an der Netze, bestehend in Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Obst-, Gekoch- und großen Feldgarten, abgetheilte Gehöfte, alles vor wenig Jahren neu angelegt und erbaut, im besten Zustande, ist aus freier Hand zu billigen Preis und Bedingungen zu verkaufen, oder in Ermangelung zu verpachten. Auskunft hierüber ertheilet hieselbst

Posen, den 27. Juni 1817. Ahlgreen, Breslauerstr. Nr. 247.

Unterm 31sten Mai v. J. forderte ich den rechtmäßigen Eigenthümer eines brillantnen Ringes von circa ein hundert Thaler Werth, welcher von einem Kinde ge-

funden worden, auf, sich bei mir zu melden, da sich nun derselbe gefunden, so muß ich ergebenst bitten, mich mit mündlichen und schriftlichen Anfragen diesen Gegenstand betreffend, ferner zu verschonen.

Posen, den 27. Juni 1817. Ahlgreen.

Przez Prześwietny Sąd Ziemianski Powiatu Wschowskiego, ustanowionym został dzień 12. Miesiąca Lipca r. b. do zadzierzawienia wsi Prochy zwanéy w roczną dzierzawę, z względu tego, to nastąpiło, iż móy syn Józef spłodzony z Jozefą z Kierskich piątą Sukcessurką iest małoletni. Lecz gdy ia tę wieś Prochy, z dobrem małoletniego W. Piotrowi Radońskiemu odprzedałem. Uwiadomiam że się udałem do Prześwietnego Sądu Ziemiańskiego tak Powiatu Gnieznieńskiego, iako też Wschowskiego, ażeby ten termin za niebyły, był ogłoszony.

Serafin Ulatowski, iako oyciec i opiekun małoletniego Syna swego Jozefa Ulatowskiego.

In dem Regierungs-Director Aschenbornschen sub Nr. 219 in der Neustadt belegenem Hause, sind von Michaeli c. ab, zwei Wohnungen von resp. 5 und 4 Stuben nebst Zubehör zu vermieten. Die nähere Bedingungen erfährt man bei dem Ingrossator Urban auf dem hiesigen Landgericht.

Posen, den 1. Juli 1817.

Bryczka do sprzedania. W Probostwie przy Kościele S. Woyciecha w Poznaniu, iest do sprzedania bryczka półtoroczna, która tamże każdego czasu widziana bydź może.

Dienst-Gesuch.

Ein junger Mann, der Deutsch und Polnisch versteht, eine deutliche Hand schreibt, von ordentlicher Herkunft ist, und die besten Zeugniße seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, wünscht am liebsten als Schreiber bei einer Herrschaft auf dem Lande, oder auch auf einem Bureau in der Stadt sogleich placirt zu werden. Nähere Nachricht in der Expedition der Posner Zeitung. Posen den 1. Juli 1817.

Litterarische Anzeige.

Die Munkische Leih=Bibliothek (am Markte Nro. 82) ergänzt sich auch mit einer bedeutenden Anzahl der dieser Oster=Messe erschienenen deutschen und französischen Bücher.

Posen, den 5. Mai 1817. für 300 Rthlr. Cour.

Zwei Monath nach dato zahlen Sie für meinen und diesen Prima=Wechsel an die Ordre von Herrn M. Kantorowicz et Comp. Reichsthaler dreihundert Pr. Courant an Wehrt, in Rechnung. Sie stellen es auf Rechnung laut Bericht.

Herrn Herrn Carl Naundorff — Levin Casper Söhne.

Prima in Berlin

Auf der Rückseite stehet: Für mich an die Ordre Herrn Moritz Robert, Werth in Rechnung. Berlin, den 7. Mai 1817. M. Kantorowicz.

Obiger Wechsel ist mir vermißt worden, daher erkläre ich selbigen für gänzlich ungültig. Posen, den 30. Juni 1817. M. Kantorowicz.

Loose zur Klassen=, Bücher= und kleinen Geld=Lotterie sind nebst Planen zu haben bei J. A. Munk, am Markte Nro. 82.

In der 5ten Klasse 35ten Berliner Lotterie, sind unter den von mir verkauften Loosen, die Loose Nro. 16949; Nro. 20602, 20625, 35, 36, 39, 44, 49, 74, 82, 89, 94, 99, 20700; Nro. 28165; Nro. 34305, 6, 10, 22, 40, 43; Nro. 51179, 86, 88, 90; Nro. 52116; Nro. 56685, 56686, 92; Nro. 59343, 48, 50; Nro. 62533; jedes mit 30 Rthlr. Gewinn. Die Loose Nro. 20605, 30, 91, 97; Nr. 28199; Nr. 34308, 11; Nr. 39774; Nr. 51189; Nr. 51520; Nr. 52111; Nr. 59340, 42; Nr. 62520, 22, 23, 62529; jedes mit 40 Rthlr. Gewinn. Die Loose Nr. 20612, 27, 47, 58, 61, 67; Nr. 28192; Nr. 34303, 34324, 37; Nr. 39764; Nr. 51191, 95; Nr. 52103; Nr. 56691; Nr. 59351; Nr. 59353; Nr. 62518, 34; jedes mit 50 Rthlr. Gewinn. Die Loose Nr. 16945; Nr. 20642, 63; Nr. 34336; jedes mit 100 Rthlr. Gewinn. Die Loose Nr. 20678; Nr. 28170; Nr. 34331; jedes mit 200 Rthlr. Gewinn. Das Loos Nr. 28181 mit 1000 Gewinn. Das Loos Nr. 34319 mit 2000 Rthlr. Gewinn gezogen worden.

Ich ersuche die Gewinner, den Gewinn nach Ablauf der planmäßigen Frist, unter Rückgabe ihrer Loose, abzunehmen, wobei zur Nachricht bemerkt wird, daß die den 23. September nicht abgeholten Gewinne, von der General-Lotterie-Direction eingezogen werden.

Loose zur 36ten Klassen-Lotterie, und 46ten kleinen Geld-Lotterie biethe ich zu den planmäßigen Preisen an. Posen, den 1. Juli 1817.

J. Heinrich, Nr. 56 am Markte.

Getreide-Preis in Fraustadt am 23. Juni 1817.

Der Scheffel Weizen 48 Fl. Roggen 31 Fl. Gerste 18 Fl. Haafer 14 Fl. Erbsen 23 Fl. Hierse 32 Fl. Heidekorn 18 Fl. Weiße Bohnen 60 Fl. Kartoffeln 6 Fl. Hopfen 22 Fl. Der Centner Heu 4 Fl. Das Schock Stroh, 12 Pfund im Bund 23 Fl.

Den 26.

Der Scheffel Waizen 50 Fl. Roggen 30 Fl. Gerste 18 Fl. Haafer 14 Fl. Erbsen 24 Fl. Hierse 31 Fl. Buchwaizen 18 Fl. Weiße Bohnen 60 Fl. Kartoffeln 6 Fl. 12 pgr. Hopfen 21 Fl. Der Centner Heu 4 Fl. Das Schock Stroh, 12 Pfund im Bund 23 Fl.